

Der digitale Produktpass – Übersicht zu den aktuellen Normenentwürfen

Stand: 08/2025

Norm	Schwerpunkt	Zielsetzung	Relevanz für den DPP	Vorgaben
DIN EN 18216	Protokolle zum Datenaustausch	Regelt sichere und interoperable Kommunikationsprotokolle für DPP-Daten	Fundament für den reibungslosen, standardisierten Datentransfer zwischen allen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette	Digitale Produktpässe müssen über eine REST-API verfügbar sein und über HTTP-Calls abgerufen werden können. Sie müssen in XML oder JSON gespeichert werden und es muss eine Möglichkeit geben, die Daten als HTML zu rendern. Außerdem werden kompatible Formate gelistet.
DIN EN 18219	Eindeutige Kennungen	Definiert Anforderungen an Produkt- und Komponenten-Identifikatoren	Ermöglicht Rückverfolgbarkeit, Authentizität und eindeutige Zuordnung im DPP-System	DPP-Kennungen müssen global eindeutig sein und müssen mit einem Produkt dauerhaft während seines gesamten Lebenszyklus verbunden bleiben. Die Kennungen müssen eindeutige Schemata zeigen und in ihrer Granularität konsistent sein.
DIN EN 18220	Datenträger	Legt physische und digitale Trägerformen für DPP-Informationen fest	Verbindet das physische Produkt mit seiner digitalen Repräsentation (z. B. QR-Code, RFID)	Der DPP muss über einen Strichcode oder über einen NFC/RFID-Chip öffentlich zugänglich sein. Der Datenträger kann im Produkt integriert oder auf dem Produkt angebracht sein. Die im DPP gespeicherten Daten müssen genau, vollständig und aktuell sein.
DIN EN 18221	Datenspeicherung, Archivierung und Datenpersistenz	Legt Speicherung und Archivierung für den DPP fest.	Ermöglicht Datendauerhaftigkeit über den gesamten Lebenszyklus des Produkts	Veraltete Versionen des DPP müssen archiviert werden. Der DPP muss über den gesamten Lebenszyklus des Produkts verfügbar sein.
DIN EN 18222	Programmierschnittstellen (APIs)	Standardisiert APIs für Lebenszyklusmanagement und Datenzugriff	Erlaubt automatisierte, sichere und flexible Integration in IT-Systeme und Plattformen	Hier werden die Methoden definiert, die in der REST-API aufrufbar sein müssen. Insgesamt sind es 7 Methoden zum Aufruf der DPPs und eine Methode zur Registrierung der DPPs.
DIN EN 18223	System-Interoperabilität	Behandelt die übergreifende Interoperabilität zwischen DPP-Systemen	Stellt sicher, dass verschiedene Systeme und Plattformen nahtlos zusammenarbeiten	Digitale Produktpässe müssen nach einem spezifischen, hierarchischen Datenmodell aufgebaut und gespeichert werden.

Begriffsdefinitionen: **DPP**
REST-API
HTTP-Calls
RFID/NFC

Digitaler Produktpass
standardisierte Schnittstelle, über die Anwendungen per HTTP einfach Daten austauschen und Funktionen nutzen können
standardisierte Anfragen, mit denen Anwendungen über das Internet Daten senden oder empfangen
Technologie, mit der Daten kontaktlos per Funk zwischen einem Lesegerät und einem Chip übertragen werden